

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 33 (1943)
Heft: 15

Artikel: Der Bubenbergplatz und seine Umgebung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-637821>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

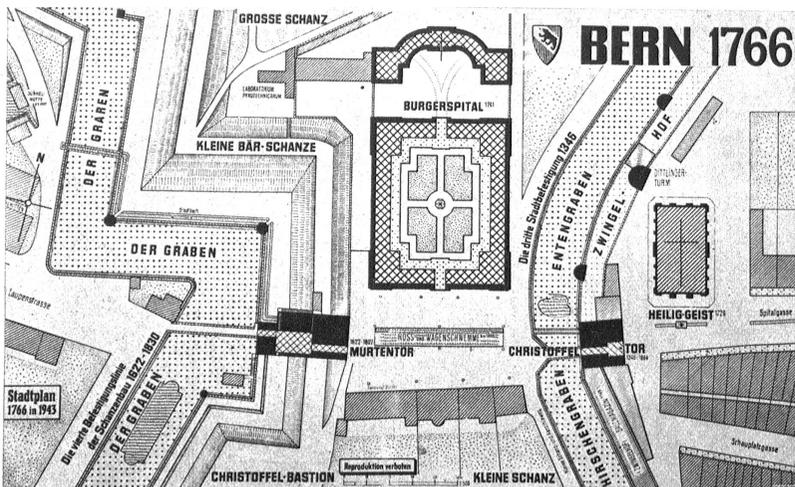
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

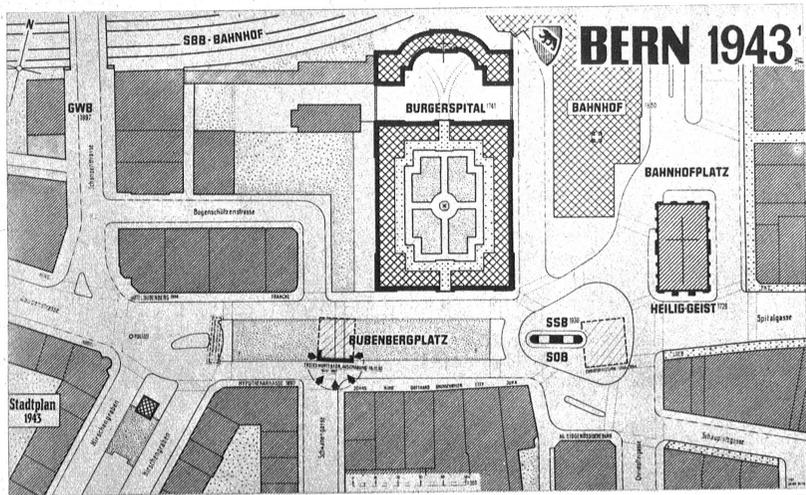


BERN 1766

Zwischen den Toren

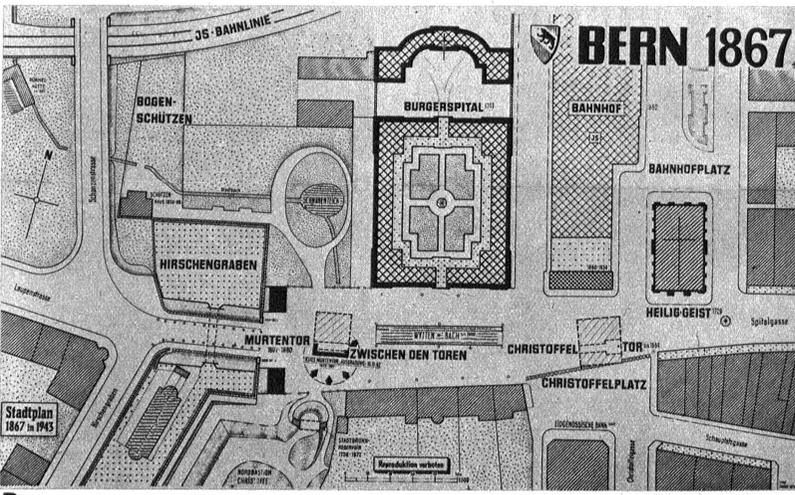
Vom westlichen Stadteingang von einst zum heutigen Stadtmittelpunkt

Der heutige Bubenbergplatz hat im Laufe der Jahre mancherlei Wandlungen erfahren, und von dem einstigen Platz „Zwischen den Toren“, der als westlicher Stadteingang diente, sind heute nur noch wenige Merkmale vorhanden. Vieles hat den modernen Verkehrsbestrebungen weichen müssen und schon tauchen da und dort wieder neue Anregungen auf zu einer weiteren Umgestaltung im Zusammenhang mit der Erstellung eines neuen Bahnhofes. Möge es in Zukunft gelingen, den Anforderungen der Neuzeit gerecht zu werden, ohne die Denkmäler einer schönen alten Zeit zu zerstören.



BERN 1943

A Der Bubenbergplatz

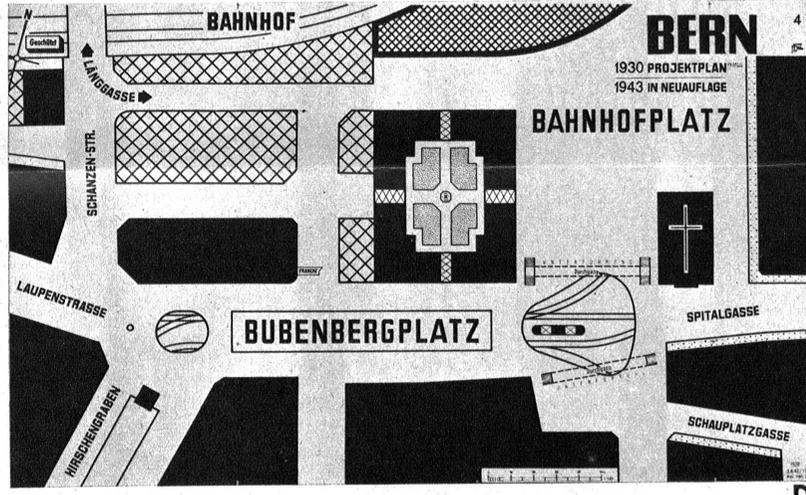


BERN 1867

A 1766. Zwischen den gewinkelten äusseren Stadtgräben und Schanzen von 1622 und dem alten inneren Stadtgraben von 1346 bildete der durch die Front des Burgerspitals bestimmte und vom Murtentor- und Christoffeltor flankierte Platz „Zwischen den Toren“ in seiner vornehm monumentalen Gestaltung sozusagen den feierlichen Empfangshof der Stadt Bern

B Hundert Jahre später. Der wuchtige Christoffelturm, der über ein halbes Jahrtausend den westlichen Stadteingang behütet hatte, war im Jahre 1864 niedergeworfen worden. Schanzen und Gräben sind teilweise ausgeebnet. Das malerische Murtentor hat zwei schlichten Zollhäusern und einem einfachen Gittertorturm Platz machen müssen. Zwei seitliche Postamente tragen die zwei steinernen Bären, die heute vor dem historischen Museum stehen

und seine Umgebung



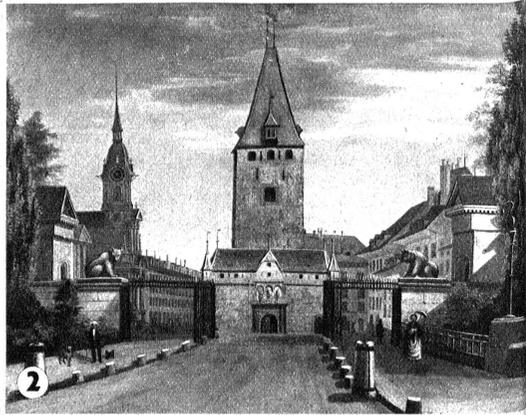
BERN
1930 PROJEKTPLAN
1943 IN NEUAUFLAGE

- 1 „Zwischen den Toren“, ca. 1810, links der Burgerspital, in der Mitte der Christoffelturm, links davon die Heiliggeistkirche
- 2 Das Murtentor, ca. 1855. Im Jahre 1830 sind die alten Stadtgräben aufgefüllt worden
- 3 Das Murtentor um 1870. Der Christoffelturm ist 1864 abgerissen worden. Das Murtentor wurde 1880 entfernt, die Bären kamen ans Aarbergertor und 1895 vor das historische Museum
- 4 Der Bubenbergplatz um 1910. Das Bubenbergdenkmal wurde 1898 errichtet, die Roßschwemme 1899 zugeschüttet

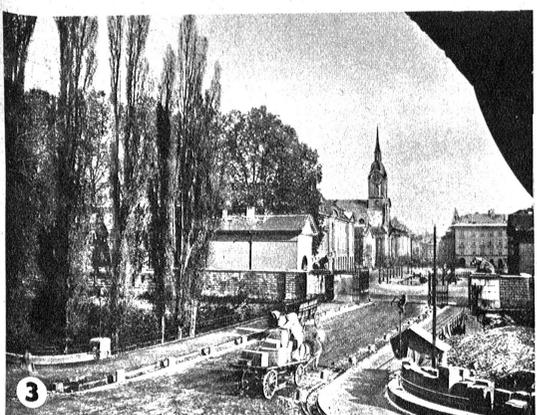
Zeichnungen nach Originalplänen, Bildern und Ausgrabungsfunden von Ingenieur Fritz Maurer



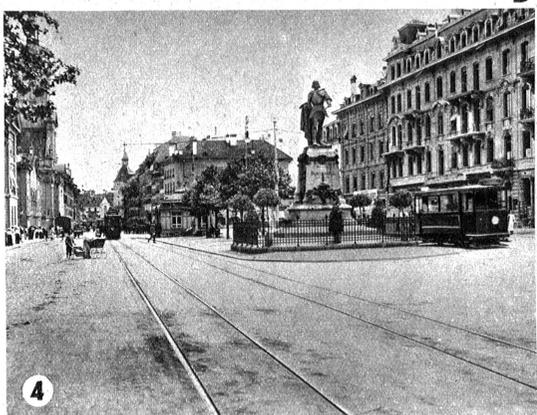
1



2



3



4

D